SOMMER 2025

Neuigkeiten der Bürgerliste Göllersdorf

Wählerauftrag ignoriert - ÖVP verteilt Posten statt Verantwortung

Die Bürgerliste Göllersdorf hat bei der Gemeinderatswahl ein starkes Ergebnis erzielt. Der Wählerwille war eindeutig: Wir sollen mitgestalten, Verantwortung übernehmen und frischen Wind in die Gemeindepolitik bringen. Doch es wurde **seitens der ÖVP keine Bereitschaft zu tieferen Verhandlungen** gezeigt. Unser Vorschlag, den Vizebürgermeister und einen von zehn Ortsvorstehern zu stellen, wurde kurzerhand abgelehnt. Die seitens der ÖVP und SPÖ in der Presse häufig zitierten “Mehrkosten”, die durch unseren Vorschlag angeblich entstanden wären, wurden nie diskutiert.

Warum? Weil der amtierende Vizebürgermeister der ÖVP seine Machtposition auf keinen Fall aufgeben wollte und es vorgezogen wurde, mit der SPÖ einen zweiten Vizebürgermeister zu installieren – inklusive zwei neuer Gemeindevorstände. Wofür diese Posten nötig sind? Das bleibt ein gut gehütetes Geheimnis. Fakt ist: Es gibt keine sachliche Begründung, nur **parteipolitisches Kalkül und abgehobenen Machtrausch**.

Wir sind gespannt, welche „wichtigen“ Aufgaben diese neuen Vorstände übernehmen sollen und ob die besagte “Arbeitsverteilung auf mehrere Schultern” tatsächlich Früchte tragen wird.

Trotz alledem: Wir lassen uns nicht ausbremsen. Die Bürgerliste bleibt wachsam, kritisch und engagiert.

Wir arbeiten weiter – für die Sache, nicht für den Sessel!

Gemeindezentrum Neu - Stillstand inklusive?

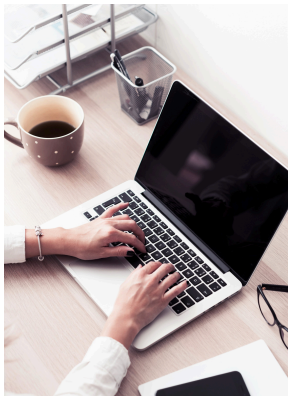
Die Planungsarbeiten für das neue Gemeindezentrum wurden bereits im Herbst 2022 abgeschlossen: die Baugenehmigung für den Abbruch und die Neuerrichtung des Gemeindeamtes, des Polizeipostens und der Wohnungen liegt seit Langem vor.

Und jetzt?

Sommer 2025 – und kein einziges Gewerk ausgeschrieben, kein Terminplan in Sicht, nicht einmal eine Entscheidung über das Heizsystem.

Was bremst den Fortschritt – fehlende Priorität oder bequeme Ignoranz?
Warum geht nichts weiter?
Schläft die Gemeinde – oder fehlt schlicht der Wille?
Drei Jahre Funkstille – ist das noch Planung oder schon Desinteresse?
Wer nichts tut, macht auch nichts falsch – ist das der neue Grundsatz?

Glasfaserausbau - kommt hier noch was?



Der Glasfaserausbau in Göllersdorf entwickelt sich zum Musterbeispiel für verpasste Chancen: Der ursprünglich für Herbst 2023 geplante Baubeginn wurde erst auf das dritte Quartal 2024 verschoben, dann wanderte der Fertigstellungstermin ins zweite Quartal 2025.
Bis heute wurden keine Arbeiten aufgenommen – und seitens des Bürgermeisters sind keinerlei Aktivitäten erkennbar, um Druck auf die Betreiber auszuüben.

Während rundum ausgebaut wird, tut sich in Göllersdorf...NICHTS.
Eine Auflösung der Vereinbarung erscheint inzwischen als logischer Schritt – denn die Bevölkerung hat ein Recht auf eine moderne digitale Infrastruktur.
Es wird Zeit, dass die Gemeinde endlich handelt – und Verantwortung übernimmt.

„SCHNAPPSCHUSS trifft FARBKUSS“ – Farbe trifft Linse – ganz amtlich

Wieder einmal war es dem Engagement unserer Gemeinderätin Shurga Schrammel zu verdanken, dass sich das Göllersdorfer Gemeindeamt zur Galerie wandelte: diesmal trafen Fotografie und Malerei aufeinander, musikalisch untermalt vom “Soundhaufn”.

Die Werke der Künstler:innen Cornelia Zelinka-Bodis, Manal Mahasseb, Gottfried Wurst und Karl Jeller begeisterten die Besucher.

Ein regionales Kunst- und Kulturangebot liegt uns am Herzen. Shurga Schrammel redet nicht nur darüber - sie setzt auch um!

Kanalsystem überfordert – und immer noch ist nicht viel passiert

Seit Sommer 2024 ist bekannt: Bei erhöhtem Wasserstand des Göllersbaches – wie er nach Starkregen immer öfter auftritt – dringt Wasser in das Kanalsystem von Göllersdorf ein.
Spätestens das Hochwasser im September 2024 hat gezeigt: Das bestehende System hält solchen Extremwetterereignissen nicht stand. Es ist überfordert – und gefährdet Haushalte, Infrastruktur und Eigentum.

Erst in der letzten Gemeinderatssitzung vom 10. Juni wurde über die Kosten erster Maßnahmen zur Verbesserung abgestimmt. Es wird wohl bis zum Ende des Sommers dauern, bis diese auch tatsächlich fertig umgesetzt werden können. **Wieso wurde hier nicht schon längst gehandelt?**

Hoffen wir also, dass die Gewittersaison sich ebenso viel Zeit lässt, wie der Bürgermeister.

Foto: Aichinger Hoch- und Tiefbau/Stefan Forstner

Ferienbetreuung - man muss erst laut werden, damit sich etwas tut

Wenige Wochen nach den Gemeinderatswahlen wurde plötzlich bekannt, dass heuer drei Wochen keine Betreuung durch die Gemeinde im Kindergarten angeboten werden sollte. Das stellte viele Familien, die - wie üblich - mit nur einer Schließwoche gerechnet hatten, vor ein Dilemma. Der Aufschrei war groß und nachdem viele Bürger:innen ihren Unmut laut geäußert hatten, wurde es plötzlich doch möglich, die zuerst gestrichenen zwei Wochen wieder anzubieten.

Auch für manche Wochen der Ferienbetreuung in der Schule wurden die Eltern so lange mit verbindlichen Zusagen hingehalten, dass sich viele in der Zwischenzeit um andere (teilweise kostenintensive) Möglichkeiten umsehen mussten.

Viele Familien benötigen verlässliche und vor allem zeitgerechte Aussagen, wann sie mit einem Betreuungsangebot rechnen können - der hierbei entstandene Druck und Stress war völlig unnötig!

Die Gemeinderäte der Bürgerliste Göllersdorf

Josef Peer

Obmann Bürgerliste
Vorsitzender Prüfungsausschuss

“Das Projekt ‘Rathaus neu’ ist ein exemplarisches Beispiel dafür, was in Göllersdorf schiefläuft: seit über einem Jahr wird planlos weiterverfahren, ohne dass etwas vorangeht.
Es gibt nur Stillstand statt Entscheidungen und Ausreden statt Umsetzung. So verspielt man Vertrauen und blockiert die Zukunft der Gemeinde. Wir sagen deshalb klar: Göllersdorf hätte einen Neubeginn verdient – auch im Rathaus.”

Geschäftsführender Gemeinderat Markus Heindl
Gemeindeabwasserverband Sierndorf-Göllersdorf

“Mitreden? Kaum mehr möglich. Selbst langfristig Abgesprochenes kommt nicht mehr bei uns an. Nicht mal die Sitzungsplanung! Schade - denn wir hätten viele Ideen und umzusetzten gäbe es mehr als genug.
Ich bin die kritische Stimme im Vorstand. Weil’s nicht um’s Verwalten geht, sondern um’s Gestalten. Für unsere Gemeinde. Für echten Fortschritt.”

Markus Heindl

Shurga Schrammel

Mittelschulausschuss
Gesunde Gemeinde

“Ich setze mich für ältere Menschen ein. Altern geht uns alle an – früher als wir denken.
Gesundheit? Muss drin sein. Soziale Sicherheit? Kein Verhandlungsthema. Miteinander statt Nebeneinander. Und bitte: Kunst und Kultur nicht streichen! Ohne sie fehlt dem Leben Musik, Farbe und Bewegung.”

Bau- und Abwasserentsorgungsausschuss
Umweltausschuss

“Als Mitglied im Umweltausschuss mach ich’s konkret: die erste Windschutzhecke steht. Ich bin gespannt: ziehen andere Bauern mit? Natur ist kein Bonus, sie ist unser Fundament und geht uns alle an - direkt vor der Haustür.
Darum: anpacken statt reden. Ressourcen nicht verschwenden und Zukunft mitdenken”

Michael Deninger

Anissa Brauneis

Jugend-, Familie-, Gesundheits- und Sportausschuss
Gesunde Gemeinde

“Familienfreundlichkeit bedeutet mehr, als nur Betreuungsplätze zu schaffen:
Begegnungsräume, in denen sich sowohl Kinder, als auch Erwachsene wohl fühlen, ein breites Freizeitangebot und vor allem ein offenes Ohr für die Anliegen von Familien aus der Gemeinde.”

Impressum:
Bürgerliste Göllersdorf, Marktstraße 6, 2013 Göllersdorf, bl-goellersdorf@gmx.at